



## Peugeot 208 WRX - Team Peugeot-Hansen feiert in der Rallycross-WM das dritte Podium in Folge

Peugeot 208 WRX - Team Peugeot-Hansen feiert in der Rallycross-WM das dritte Podium in Folge  
Das Team Peugeot-Hansen erzielte beim achten Lauf der Rallycross-Weltmeisterschaft in Lohéac (Frankreich) mit dem dritten Platz von Timmy Hansen im Peugeot 208 WRX die dritte Podiumsplatzierung in Folge.  
Nach drei Siegen in den Vorläufen lag Timmy Hansen im Peugeot 208 WRX an der Spitze des Zwischenklassements. Im ersten Halbfinale belegte er Rang zwei und sicherte sich so einen Platz in der zweiten Startreihe für das Finale vor seinem Teamkollegen Timur Timerzyanov. Während Timerzyanov in der ersten Runde ausschied, zeigte Hansen eine beeindruckende Leistung und feierte vor rund 70.000 begeisterten Fans den dritten Podiumsplatz des Teams Peugeot-Hansen.  
Timmy Hansen: "Ein Podium in Frankreich ist einfach fantastisch."  
Für den Schweden Timmy Hansen war es das zweite Podiumsresultat nach seinem Erfolg in Belgien im Juli. Der ehemalige Formelpilot war begeistert: "Nach meinen starken drei Vorläufen ging ich den letzten Vorlauf relaxt an. Somit konnten wir unsere Reifen für das Halbfinale und Finale schonen. Leider hatte ich im Halbfinale zu hoch gepokert und fiel auf den letzten Platz zurück, doch der Rest des Rennens und die Fahrt auf Platz zwei waren unglaublich. Es war mit Sicherheit der beste Rallycross-Lauf meiner Karriere." Im Finale war er übermotiviert: "Ich habe mir beim Start gesagt, dass ich hart um den Sieg kämpfen will. Aber ich habe wieder einen Fehler gemacht, es war nicht mein bester Start und ich musste mich wieder vorkämpfen. Ich bin etwas enttäuscht, dass ich nicht gewonnen habe, aber ein Podium in Frankreich ist einfach fantastisch."  
Timur Timerzyanov: "Das Fahrzeug hat sehr gut auf unsere Änderungen reagiert."  
Der aktuelle Rallycross-Europameister Timur Timerzyanov lag im Zwischenklassement auf dem fünften Platz. Er zeigte im Halbfinale eine gute Leistung und zog ins Finale ein. "Ich hatte ein schwieriges Wochenende", erklärte er. "Das Fahrzeug hat sehr gut auf unsere Änderungen reagiert. Man kann sehen, dass der Peugeot gut ist, denn Timmy war pro Runde eine halbe Sekunde schneller als ich." Im Finale hatte Timerzyanov einen guten Start. "Timmy war auf der Innenseite und kämpfte mit Pontus Tidemand und wir berührten uns. Ich traf eine Streckenbegrenzung und beschädigte die Lenkung." Der Russe blickt jedoch optimistisch in die Zukunft: "Die nächste Strecke in Deutschland hat eine ganz andere Charakteristik, ich hoffe, wir können dort ein gutes Resultat erzielen."  
Kenneth Hansen: "Wir hätten hier siegen können."  
Teamchef Kenneth Hansen zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis und der Arbeit seiner Mannschaft. "Wir haben seit Kanada hart gearbeitet und einige Fortschritte erzielt, als wir mit einem dritten Auto getestet haben. Nach dem Training und den Vorläufen waren wir sicher, dass wir einen großen Schritt in die richtige Richtung unternommen haben. Halbfinale und Finale liefen nicht ganz wie gewünscht, aber wir sind glücklich, denn wir hätten hier siegen können."  
Bruno Famin: "Wir haben in der Performance einen Schritt vorwärts gemacht."  
Beim Heimspiel von Peugeot in Frankreich war auch Bruno Famin, der Direktor von Peugeot Sport, zu Gast. "Es ist sehr gut, dass wir das dritte Podium in Folge erzielt haben", erklärte er. "Aber noch glücklicher bin ich mit dem Leistungsniveau, das während des gesamten Wochenendes gezeigt wurde. Wir haben auf etwas mehr als ein Podiumsresultat gehofft, aber wir werden weiter arbeiten und versuchen, vor Ende der Saison einen Sieg zu feiern. Dass beide Peugeot 208 WRX im Finale standen, beweist die Stärke von Team, Autos und Fahrern."  
Der neunte Lauf der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft findet am 20./21. September in Buxtehude bei Hamburg statt.  
Meisterschaftsstand nach dem achten von zwölf Läufen:  
1. P. Solberg, 185 Punkte;  
2. R. Nitiss, 157;  
3. T. Heikkinen, 146;  
4. A. Bakkerud, 126;  
5. A. Marklund, 123;  
6. T. Hansen, 118;  
7. T. Timerzyanov, 111; ...  
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen: Oliver Bohr  
Tel.: 02203-2972 2412  
Fax: 02203-2972 7137  
E-Mail: oliver.bohr@peugeot.com  
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pinr\_=574533" width="1" height="1">

### Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

oliver.bohr@peugeot.com

### Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

oliver.bohr@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.